



**Klimakampagne OstWestfalenLippe**  
Wir sind dabei. #KlimaOWL

## Solaroffensive OWL – Solarer Ausbau 2024 – Quelle: LANUK NRW

Allen 70 OWL-Kommunen habe ich Ende Juli ihre diesjährigen solaren Ausbaudaten im regionalen Vergleich zugeschickt. Es gibt teilweise sehr starke Zuwachsraten bei der PV-Nutzung. Der Anteil der Photovoltaik an der Stromversorgung ist in OWL von 11,6 auf 13,6 Prozent gestiegen und liegt damit deutlich über dem Landesdurchschnitt (8,4 Prozent). Erstmals erreichen wir fast die Werte im Münsterland (14,1 Prozent).

## Workshop „PV auf kommunalen Dächern“ - kostenlos

Die Solarenergie ist die preiswerteste Form der Stromerzeugung und spielt für die Unabhängigkeit auch der kommunalen Energieversorgung eine zentrale Rolle. Im Rahmen der Klimakampagne OWL bieten wir wieder professionelle Unterstützung für die Belegung Ihrer Liegenschaften an. Themen des kostenlosen Workshops: Ziele setzen / Potentiale ermitteln / Wirtschaftlichkeit prüfen / Förderung, Ausschreibung, Vergabe / Installation und Betrieb. Die Inhalte sind in beiden Orten identisch.

- **25.09.2025, 14:30- 16:30 Uhr, Schulungsraum bei WestfalenWIND, Vattmannstr. 6, Paderborn**  
Anmeldung: [Solaroffensive OWL - Schulung zum Thema „PV auf kommunalen Dächern“](#)
- **09.10.2025, 14:30- 16:30 Uhr, Stadtgarten, Bahnhofstr. 72, Bünde**  
Anmeldung: [Solaroffensive OWL - Schulung zum Thema „PV auf kommunalen Dächern“](#)

## Workshop „Selfmade Strom vom Firmendach“ – kostenlos buchbar

Mehr als 1.600 Unternehmen haben in 41 OWL-Kommunen bereits am Workshop „Selfmade Strom vom Firmendach“ teilgenommen. Das war 2022 und 2023. Das Format haben wir weiterentwickelt und an aktuelle Bedürfnisse angepasst. Neue Schwerpunkte u.a.: Pflichten für Bestandsgebäude 2026 / Statik / Ertüchtigung älterer Firmendächer / Carport-PV / Anschlüsse / Speicher. Wie immer organisieren wir den Workshop mit Ihrem Klimaschutzmanagement und Ihrer Wirtschaftsförderung und kostenlos für Ihre lokalen Unternehmen.

## Workshop „Die Transformation meistern“ - kostenlos buchbar

Weniger Energieverbrauch heißt weniger Kosten und mehr Unabhängigkeit. Viele Unternehmen könnten eine Menge Energie sparen. Doch oft wissen sie gar nicht, wo genau wie viel Energie verbraucht wird und welche Einsparmöglichkeiten es gibt. Nach dem Unternehmensgipfel OWL in Blomberg haben wir unseren Workshop „Energie clever nutzen“ neu aufgelegt. Dafür haben wir namhafte Fachleute mit umfänglichem Wissen gewinnen können. Wie immer organisieren wir den Workshop mit Ihrem Klimaschutzmanagement und Ihrer Wirtschaftsförderung und kostenlos für Ihre lokalen Unternehmen. Den Aufschlag machen im Kreis Gütersloh die Kommunen Werther, Steinhagen, Halle und Versmold am 13.11.2025.

Petra Schepsmeier, NRW.Energy4Climate | NRW.Klimanetzerkerin für die Region OWL

Tel: 0152 51 57 87 11 / E-Mail: [petra.schepsmeier@energy4climate.nrw](mailto:petra.schepsmeier@energy4climate.nrw)

**Klimakampagne OstWestfalenLippe**  
Wir sind dabei. #KlimaOWL

## Termine

- **Offene Sprechstunde zur kommunalen Wärmeplanung: Schwerpunktthema „Geothermie“**  
**13.08.2025, 10:30 – 11:15Uhr, ONLINE**  
Die offene Sprechstunde richtet sich an alle Akteure der Wärmeplanung. Nach einem kurzen Fachinput gibt es einen anschließenden ausführlichen Austausch.  
<https://us06web.zoom.us/meeting/register/RHhVwB4S5WwHkcxWEwSAg>
- **NRW.BANK.Invest Zukunft**  
**21.08.2025, 11:30 – 12:15 Uhr ONLINE**  
Die NRW.BANK fördert mit einem Zinssatz von bis zu 2 Prozent unter Marktzins und Tilgungsnachlässen von bis zu 20 Prozent die Transformation in Unternehmen. Finanziert werden können Erneuerbare Energien und Batteriespeicher, der Erwerb von Elektrofahrzeugen, die Umstellung auf klimaneutrale Prozesswärme u.v.m. Der Vortrag erläutert förderfähige Beispiele.  
[https://us06web.zoom.us/meeting/register/H\\_wdIlKnTEaS1QsbG3USKg#/registration](https://us06web.zoom.us/meeting/register/H_wdIlKnTEaS1QsbG3USKg#/registration)
- **Emissionsfreie Flotten – ein Praxisleitfaden für Logistikunternehmen und Speditionen**  
**03.09.2025, 13:00 – 16:00 Uhr, ONLINE**  
Dieser Praxisleitfaden unterstützt Logistikunternehmen. Es werden die Inhalte des Leitfadens sowie Best-Practice Beispiele für die Umstellung auf emissionsfreie Lkw vorgestellt.  
<https://www.energy4climate.nrw/mobilitaet/schwere-nutzfahrzeuge>  
<https://www.energy4climate.nrw/event/web-seminar-emissionsfreie-flotten-ein-praxisleitfaden-fuer-logistikunternehmen-und-speditionen-2>
- **CIRCO-Track 6, 2025, Ostwestfalen-Lippe & Südwestfalen**  
**04.09.2025 – 07.10.2025**  
In der Workshopreihe für produzierende Unternehmen in NRW werden Ideen für zirkuläre Ansätze entwickelt und ein Maßnahmenplan erarbeitet. Ein Mix aus Wissensvermittlung, eigenständigem Arbeiten am Unternehmensbeispiel und Austausch innerhalb der Gruppe.  
<https://pretix.eu/efa/06-25-CIRCO/>
- **Kommunalkongress NRW - Fokus: Kommunikation & Kooperation**  
**11.09.2025, 09:30-17:00 Uhr, Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40**  
„Vom Standortvorteil zur Erfolgsgeschichte: Klimaschutz neu erzählen und gemeinsam handeln“.  
NRW.Energy4Climate und das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie laden ein.  
<https://events-mc.com/de/kommunalkongress-nrw-2025/registrierung>

## Geothermie in OWL - Austausch - nur für Entscheider

Nach dem regionalen Online-Briefing am 8. Juli bieten wir für Stadtwerke und Kommunen in OWL einen Austausch in Präsenz an. Sie erhalten fundiertes Expertenwissen zur Geothermie in OWL.

Die Inhalte sind in beiden Orten identisch.

- **28.10.2025, 11:00 - 12:30 Uhr Denkwerk Herford, Leopoldstr. 2-8, Herford**  
Anmeldung: [Entscheider-Briefing Geothermie: Seismik OWL](#)
- **28.10.2025, 16:00 - 17:30, Gut Holzhausen, Gutshof 1, Nieheim**  
Anmeldung: [Entscheider-Briefing Geothermie: Seismik OWL](#)

Kontakt: [Janik.focken@energy4climate.nrw](mailto:Janik.focken@energy4climate.nrw)

## Lokale Unternehmen

### ▪ So stehen KMU zum Thema Transformation

Die Mehrheit der deutschen Unternehmen steht grundsätzlich zu dem Ziel, klimaneutral zu werden. So setzen sich 89 Prozent und damit die ganz überwiegende Mehrheit ein eigenes Ziel in Bezug auf die Klimaneutralität bis spätestens 2045. Viele wollen sogar schon früher klimaneutral werden: 43 Prozent der beteiligten Unternehmen planen Klimaneutralität schon bis zum Jahr 2040, 26 Prozent sogar bis zum Jahr 2030. Sechs Prozent der Unternehmen gaben an, bereits klimaneutral zu sein.

<https://www.dihk.de/resource/blob/134842/620a24595b87e1aabf1b9896e62c65b1/energie-energiewende-barometer-2025-data.pdf>

### ▪ Sonderbürgschaft NRW - Finanzierung in KMU erleichtern

Unternehmen, die ihre Produktion auf klimaneutrale Prozesse und erneuerbare Energien umstellen, können bei fehlender Kreditabsicherung eine Bürgschaft des Landes NRW beantragen. Die niedrigen Anforderungen zur Besicherung, ein geringeres Entgelt sowie schlankere Prozesse dürften attraktiv sein.

Bürgschaften können fehlende Kreditsicherheiten ersetzen und damit Kreditinstituten die Vergabe von Darlehen an Unternehmen in NRW erleichtern. Eine wichtige Voraussetzung ist daher die Begleitung durch eine finanzierende Bank. Der Mindestbetrag des durch diese Transformationsbürgschaft zu besichernden Kredits beläuft sich auf 2,5 Millionen Euro, der Höchstbetrag auf 25 Millionen Euro.

Wirtschaftsministerin Mona Neubaur: „Wir kommen damit einem vielfach geäußerten Wunsch nach Unterstützung nach.“ Finanzminister Dr. Marcus Optendrenk: „Die Transformationsbürgschaft ergänzt die nordrhein-westfälische Förderlandschaft für den klimaneutralen Wandel unserer Wirtschaft. Damit können wir das bewährte Instrument Landesbürgschaftsprogramm passgenau auf die aktuellen Bedürfnisse der Unternehmen anwenden.“

Beratung: <https://www.pwc.de/de/branchen-und-markte/oeffentlicher-sektor/landesbuergschaften-nordrhein-westfalen/landesbuergschaften-nordrhein-westfalen-fuer-unternehmen.html>

### ▪ CO<sub>2</sub>-Bilanzierung in KMU

Wer seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß Richtung Netto-Null steuert, kann mit diesem kostenlosen Tool gesetzlichem Druck und höheren CO<sub>2</sub>-Preisen gelassener entgegensehen. Für die systematische Erfassung der Emissionen und die Ableitung sinnvoller Maßnahmen gibt es jetzt ein speziell für KMU entworfenes Tool – einfach in der Anwendung, kostenfrei und inkl. Support. [Download](#)

## Wärme und Gebäude

### ▪ Roadshow OWL „Welche Wärme für mein Haus?“

#### **Kostenlos für alle Kommunen in OWL - eine erprobte, schlüsselfertige Veranstaltung**

Herstellerunabhängig, praxisnah und verständlich – so informieren wir die Menschen in OWL. Zwei Stunden kurze knackige Informationen für Ihre Bürgerinnen und Bürger zum WARUM der Wärmewende, zum Sachstand in Ihrer Kommune sowie zur Leittechnik Wärmepumpe – dort, wo die Einzelheizung die sinnvollste Lösung bleibt. Info und Buchung: [petra.schepsmeier@energy4climate.nrw](mailto:petra.schepsmeier@energy4climate.nrw)

### ▪ Wärmepumpe erstmals auf Platz 1 des deutschen Heizungsmarktes

Laut Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) und des Bundesverbands Wärmepumpe (BWP) e.V. lag der Absatz zwischen Januar und Juni bei rund 139.000 Geräten.

<https://www.waermepumpe.de/presse/news/details/waermepumpe-belegt-erstmals-top-position-unter-den-verkauften-heizsystemen-verband-fordert-klarheit-ueber-zukuenftige-rahmenbedingungen/>

Frist  
16.11.2025

### ▪ Wettbewerb „WärmepumpenChallenge.MFH“

Das Land NRW sucht innovative Konzepte für die Umrüstung von Heizungsanlagen auf Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern - gerichtet an Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen, die energetische Modernisierungen von MFH planen, durchführen, beauftragen oder koordinieren. Ziel ist es, Vorreiterprojekte zu finden, die die typischen Hemmnisse überwinden – z.B. unterschiedliche Eigentumsverhältnisse. Der Wettbewerb beschränkt sich auf Bestandsgebäude ohne Anschluss an ein Wärmenetz. Das Baujahr soll zwischen 1949 – 1977 liegen. Das Ministerium (MWIKE) lobt für die drei Gewinnerkonzepte ein Preisgeld in Höhe von jeweils 15.000 Euro aus.

[WaermepumpenChallenge.MFH@mwike.nrw.de](mailto:WaermepumpenChallenge.MFH@mwike.nrw.de)

[https://www.energy4climate.nrw/fileadmin/Waerme\\_Gebaeude/Wettbewerbsaufruf\\_Teilnahmeantrag\\_WaermepumpenChallenge.MFH.pdf](https://www.energy4climate.nrw/fileadmin/Waerme_Gebaeude/Wettbewerbsaufruf_Teilnahmeantrag_WaermepumpenChallenge.MFH.pdf)

Fragen zum Antragsverfahren: [WaermepumpenChallenge.MFH@mwike.nrw.de](mailto:WaermepumpenChallenge.MFH@mwike.nrw.de)

### ▪ progres.NRW "Energieeffiziente öffentliche Gebäude"

Es sind noch Mittel verfügbar. Dies gilt sowohl für Gebäude, die eine 80%ige Förderung erhalten, als auch für Schul- und Verwaltungsgebäude, die nur eine niedrigere Förderung erhalten können. Die Förderquote für Kommunen ist abhängig vom Gebäudetyp. In der Haushaltssicherung können maximal 90% gewährt werden. Die geförderten Projekte müssen bis zum 31.12.2028 vollständig umgesetzt sein. Die Kommunal Agentur NRW bietet Beratung an. Der Kollege bittet alle, die noch einen Antrag planen, diesen aber noch nicht eingereicht haben, sich zeitnah zu melden. Er schreibt: „So können wir gemeinsam sicherstellen, dass die verfügbaren Mittel im Windhundverfahren bestmöglich genutzt werden.“ [simon.knur@KommunalAgentur.NRW](mailto:simon.knur@KommunalAgentur.NRW)

**FAQ** für den schnellen Überblick: [>> zur 09. Fassung der FAQ](#)

### ▪ „Es gibt keinen Grund, mit energetischen Sanierungen zu warten“

Bleibt der aktuelle Sanierungsstau mit <1% Sanierungsrate bestehen, drohen ein explodierender Strombedarf und damit Milliardenkosten für Haushalte und Netze. Zu diesem Ergebnis kommt die neue Studie „Die Rolle der Gebäudeeffizienz für die Wärmewende“ des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW). Schon eine Sanierungsrate von 2 % pro Jahr kann den Energiebedarf deutlich reduzieren, die Netzflexibilität erhöhen und die Wertschöpfung des lokalen Handwerks sichern. Kommunen spielen dabei eine Schlüsselrolle: Mit eigenen Sanierungsprojekten haben sie eine Vorbildfunktion. Zusätzlich sind sie ein wichtiger Knotenpunkt für die Vernetzung von Beratungs- und Finanzierungsangeboten, Eigentümern und Handwerk. Ein Interview mit Christian Noll, GF der DENEFF: <https://www.energy4climate.nrw/aktuelles/newsroom/es-gibt-keinen-grund-mit-energetischen-sanierungen-zu-warten>

## Internationaler Gerichtshof – wegweisendes Gutachten

- Der Internationale Gerichtshof in Den Haag (IGH) hat erstmals ein Gutachten zum Umgang mit der Klimakrise veröffentlicht - und verlangt von den Staaten mehr Einsatz gegen die Erderwärmung. Der Klimawandel stelle eine "universelle und ernstzunehmende Bedrohung" für die Weltgemeinschaft dar. Daraus ergebe sich eine völkerrechtliche Verpflichtung der Staaten. Zudem bekräftigt der IGH die Verbindlichkeit des 1,5-Grad-Ziels aus dem Pariser Klimaabkommen: Dies sei die zentrale, wissenschaftlich belegte Vereinbarung der unterzeichnenden Staaten. Bindend sind die Forderungen allerdings nicht - denn es ist kein klassisches Urteil. Das Gutachten gilt jedoch mit dem IGH als "juristische Autorität" als wegweisend für künftige Debatten.

<https://www1.wdr.de/nachrichten/internationaler-gerichtshof-klimaabkommen-100.html>

<https://www.icj-cij.org/sites/default/files/case-related/187/187-20250723-sum-01-00-en.pdf>

Der Rundbrief OWL ist ein Format der Klimakampagne OWL